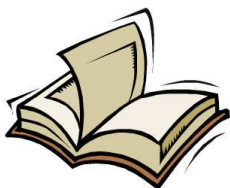


Füllstation

Art. Nr.: 2703-020



Vielen Dank für das Vertrauen, welches Sie uns und unseren Produkten entgegenbringen.



Lesen Sie bitte zuerst die Bedienungsanleitung durch, bevor Sie mit der Füllstation arbeiten.

Diese Bedienungs- und Wartungsanleitung enthält wichtige Hinweise, die zum sicheren und störungsfreien Betrieb Ihrer Füllstation erforderlich sind. Bewahren Sie deshalb diese Bedienungsanleitung immer bei der Füllstation auf.

Allgemeine Hinweise:

Diese Füllstation wurde für bestimmte Anwendungen entwickelt. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass diese Füllstation nicht verändert und/oder in einer Weise eingesetzt werden darf, die nicht ihrem vorgesehenen Verwendungszweck entspricht.

Inhalt:

1. Technische Daten	3
2. Lieferumfang	3
3. Bestimmungsgemäße Verwendung	3
4. Eigenschaften	3
5. Sicherheitshinweise	4
6. Inbetriebnahme / Arbeitsende	5
7. Wartung und Pflege	7
8. Aufbewahrung und Lagerung	7
9. Fehlersuche	8
10. Gewährleistungsbedingungen	9
11. Adresse	9
12. Notizen	10

1. Technische Daten

Benennung	Füllstation
Arbeitsdruck	6-8 bar
Maximaldruck	10 bar
Befüllvolumen	400 ml
Anschlussgewinde Luft	¼"
Druckluftanschluss	über Schnellkupplung
Länge Ansaugschlauch	3.000 mm
Abmessung	B 220 x T 250 x H 365 mm
Abmessung Karton	B 245 x T 375 x H 320 mm
Gewicht netto	ca. 6.540 g
Gewicht brutto	ca. 7.440 g
Benötigte Luftqualität	gefiltert, kondensatfrei

2. Lieferumfang

Füllstation, Kanister- oder Fassanschluss, Ansaugschlauch, Druckluftanschluss, Bedienungsanleitung.

Optional: Wandhalterung, Sprühflaschen Typ 4300, Fettpresse, Fettkissen

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Diese Füllstation ist

- für das Befüllen der zugehörigen Sprühflaschen Typ 4300 vorgesehen.
- nur für die von uns bestätigten Zwecke einzusetzen.
- nur unter den in dieser Bedienungsanleitung vorgeschriebenen Einsatzbedingungen und Einstellungen zu betreiben.

Jede andere Verwendung und Einstellung gilt als sachwidrig!

4. Eigenschaften

Die Füllstation ist ein geschlossenes System mit innenliegendem Zylinder, Steuereinheiten und Ventilen. Über die farblich gekennzeichneten Entnahmestellen lassen sich zugehörige Sprühflaschen mit Produkt/Luft oder nur mit Luft befüllen.

5. Sicherheitshinweise



Diese Füllstation ist nicht für alkalische, säurehaltige und acetonhaltige Medien geeignet. Es dürfen nur von Ihrem Händler für diese Füllstation freigegebene Medien verarbeitet werden!

Von der Füllstation gehen Gefahren für Personen und für Sachwerte des Betreibers aus, wenn:

- Nicht qualifiziertes Personal an und mit der Füllstation arbeitet.
- Die Füllstation sachwidrig und nicht bestimmungsgemäß verwendet wird.

Die Füllstation darf nur mit den vom Händler freigegebenen Produkten betrieben werden und muss so eingestellt sein, dass es bei ordnungsgemäßer Installation und bei bestimmungsgemäßer Verwendung im fehlerfreien Betrieb die Funktion erfüllt und keine Gefahr für Personen ausgeht.

Schützen Sie sich und die Umwelt vor Unfallgefahren, indem Sie geeignete Vorsichtsmaßnahmen anwenden. Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse folgende Hinweise:



- Der Betreiber hat den sachgerechten Betrieb sicherzustellen.
- Dem Betreiber müssen die Bedienungsanleitung der Füllstation und die aktuellen EG-Sicherheitsdatenblätter des zu verarbeitenden Produkts bekannt sein und er hat diese einzuhalten.
- Druckluft und/oder Medium nicht mit der Haut oder den Augen in Berührung bringen.
- Sprühstrahl nie auf Tiere, Menschen oder sich selbst richten.
- Sprühnebel nicht einatmen.
- Kinder und Haustiere vom Betriebsbereich fernhalten.
- An der Füllstation dürfen keine Manipulationen, Notreparaturen oder Zweckentfremdungen vorgenommen werden.
- Füllstationen dürfen nur von unterwiesenen Personen bedient und gewartet werden.
- Reparaturen sind ausschließlich von qualifizierten Personen durchzuführen.

Bei allen Wartungs- oder Reparaturarbeiten gilt:



- Unbedingt die Füllstation vor Wartungs- oder Reparaturarbeiten vom Druckluftanschluss trennen.
- Nur Originalersatzteile verwenden.
- Der maximale Arbeitsdruck darf nicht überschritten werden (siehe Punkt 1 „Technische Daten“). Die Arbeitsdruckeinstellung muss ggf. über einen Druckminderer erfolgen.
- Als Energiequelle nur Druckluft verwenden.
- Tragen Sie beim Arbeiten an und mit der Füllstation die erforderlichen Arbeitshandschuhe, Schutzbrille ggf. Schutzkleidung.
- Treten Undichtigkeiten am Gerät oder andere Betriebsstörungen auf, ist das Gerät sofort von der Druckluftversorgung zu trennen und die Fehlerursache zu beheben.
- Vorsicht mit brennbaren Medien.
- Offenes Feuer, Funken entzünden oder Rauchen ist verboten.
- Verarbeitete Medien, sowie Reinigungsmittel müssen umweltgerecht entsorgt werden.
- Die Entsorgung des Gerätes muss nach den gültigen gesetzlichen Bestimmungen durchgeführt werden.

6. Inbetriebnahme / Arbeitsende

Überprüfen Sie die Füllstation auf Vollständigkeit und/oder Schäden.



Achtung:

Tragen Sie bei Arbeiten mit chemischen Medien unbedingt Handschuhe, Schutzbrille und ggf. Schutzkleidung.

Inbetriebnahme: Befestigen Sie den transparenten Saugschlauch an dem dafür vorgesehenen Anschluss der Füllstation. Nehmen Sie einen Maulschlüssel zur Hilfe, um die Überwurfmutter *leichtfest* anzuziehen. Führen Sie anschließend das Gewicht am Ende der Saugleitung von Kanister- oder Fassanschluss (Lieferumfang ist kundenspezifisch) in Ihren Produktbehälter ein und verschrauben Sie den Verschluss handfest.

Information: Um die Füllstation und den Produktbehälter flexibel aufstellen zu können, wird der transparente Saugschlauch mit einer Länge von ca. 3m ausgeliefert. Diese Länge darf vor Anschluss an den Produktbehälter beliebig gekürzt werden.

Ist der endgültige Standort der Füllstation und des Produktbehälters ausgewählt, können Sie nun auch den Saugschlauch am Produktbehälter verschrauben. Dies geschieht ebenfalls *leichtfest* mit der Hilfe eines Maulschlüssels. Drehen Sie mithilfe eines Maul- oder Ringschlüssels den Druckluftanschluss so in das ¼“ Gewinde ein, dass die Verbindung abdichtet. Sichern Sie dabei ggf. den Gewindeanschluss mit einem zweiten Maulschlüssel, damit sich dieser nicht

überdreht. Anschließend können Sie das System an Ihr Druckluftnetz anschließen. Zur Vermeidung von statischer Aufladung kann *optional* ein Erdungskabel angeschlossen werden.

Ist alles ordnungsgemäß angeschlossen, beginnt die Erstbefüllung der Füllstation mit dem Anschluss der Druckluft automatisch. Bitte beachten Sie, dass nach dem Erstanschluss der Füllstation die Soll-Füllmenge der Sprühflasche (370-400 ml) bauartbedingt geringer ausfällt.



Betätigen Sie die Füllstation ausschließlich durch die für diese Füllstation vorgesehene und verschlossene Sprühdose. Andernfalls kann das Medium unkontrolliert versprüht werden, was zu Verletzungen der Augen und der Atemwege führen kann!

Befüllen der Sprühflasche: Setzen Sie die für diese Füllstation vorgesehene Sprühflasche auf die Material/Luft Entnahmestelle. Lösen Sie, durch gleichmäßiges Herunterdrücken der Sprühflasche, den Befüllvorgang aus. Entlasten Sie den Druck auf die Sprühflasche erst dann, wenn der Befüllvorgang nach Einströmen der Druckluft abgeschlossen ist. Dies ist der Fall, wenn keine Befüllung mehr hörbar oder spürbar ist. Ein Befüllvorgang benötigt ca. 12 sec. Ein zusätzliches Befüllen von Druckluft über die schwarze Luft-Entnahmestelle ist anschließend nicht notwendig. Die Sprühflasche ist bereits einsatzbereit.

Sollten Sie den Befüllvorgang versehentlich unterbrochen haben, drücken Sie die Sprühflasche nicht erneut auf die farbige Entnahmestelle, sondern füllen Sie die Sprühflasche einfach an der schwarzen Luft-Entnahmestelle mit Druckluft auf. Ein erneutes Befüllen an der farbigen Entnahmestelle hätte eine Befüllung von mehr als 400 ml Medium zur Folge und würde somit das Verhältnis zwischen Medium und Druckluft stören.

Bitte beachten: Alle weiteren Befüllungen müssen in leerem Zustand der Sprühflasche erfolgen. Restmaterial bitte zuvor verarbeiten und anschließend Restluft der Sprühflasche entweichen lassen. Dies erreichen Sie durch Auslösen des Sprühventils, oder durch leichtes Aufdrehen der Überwurfmutter.



Nur bei vollständig entleerter Sprühflasche (Medium & Druckluft) wird bei einer Neubefüllung der Sprühflasche das optimale Füllverhältnis hergestellt.

Sollte die Druckluft durch unbeabsichtigtes Aufdrehen der Sprühdose frühzeitig entweichen sein, sich allerdings noch Medium in der Sprühflasche befinden, ist diese an der schwarzen Luft-Entnahmestation aufzufüllen. Wenn gewünscht, kann der Druck in der Sprühflasche jederzeit mithilfe der schwarzen Luft-Entnahmestelle auf den Ursprungsdruck hergestellt werden. In der Regel reicht die

Befüllung nach beschriebener Anweisung aus, um das Medium mit dem vorhandenen Druckluftvolumen zu entleeren.

Arbeitsende: Halten Sie die Ventile der Entnahmestellen frei von Schmutz und die mittig angebrachte Dichtung der Entnahmestelle leicht gefettet. Bei häufigem Gebrauch der Füllstation lassen Sie diese vollständig am Druckluftnetz angeschlossen. So stellen Sie sicher, dass sich die Füllstation in „Bereitschaft“ befindet und jederzeit betätigt werden kann. Bei längerem Nichtgebrauch empfehlen wir die Füllstation vom Druckluftnetz zu trennen und die Sprühflaschen zu entleeren.

7. Wartung und Pflege

- Führen Sie vor jeder Benutzung eine Sichtprüfung der verbauten Dichtungen der Entnahmestellen und des Bodenventils der Sprühflaschen auf Unversehrtheit durch.
- Fetten Sie nach Bedarf die beiden mittig angebrachten Dichtungen in den Entnahmestellen.
- Schmieren Sie mithilfe einer Fettpresse in regelmäßigen Abständen den im Gerät verbauten Zylinder. Der Schmierturnus ist abhängig vom verwendeten Medium und der Menge der Befüllvorgänge. Benutzen Sie hierzu ausschließlich den von uns verbauten Schmiernippel. (Fettpresse und Fettkissen sind optional erhältlich).



Hinweis: Änderungen an der Bauart des Schmiernippels können zu Defekten am Zylinder führen!

- Reinigen Sie die Füllstation äußerlich nach Bedarf. Wir empfehlen eine Seifenlauge. Keine aggressiven Reiniger verwenden!

Die Einhaltung der angegebenen Wartungshinweise sichert für dieses Qualitätsprodukt eine lange Lebensdauer und einen störungsfreien Betrieb.



Achtung:

Achten Sie auf eine fachgerechte Entsorgung der Reststoffe, die bei Wartung und Pflege anfallen.

8. Aufbewahrung und Lagerung

Die Füllstation ist unter folgenden Bedingungen zu lagern und aufzubewahren:

- Trocken und staubfrei lagern.
- Keinen Flüssigkeiten und/oder aggressiver Chemie aussetzen.
- Für Kinder unzugänglich verstauen.

9. Fehlersuche

Bitte überprüfen Sie in allen Störfällen zuerst, ob ausreichend Druckluft und noch genügend verarbeitungsfähiges Medium vorhanden sind.

- **Es kommt kein oder nicht genügend Material in der Sprühflasche an.**
 - Mögliche Ursache: Medium vor Befüllung nicht vollständig verarbeitet oder die Sprühflasche stand vor Befüllung noch unter Druck.
Lösung: Sprühflasche nur entleert mit Medium befüllen.
 - Mögliche Ursache: Anschlüsse des Saugschlauches nicht festgezogen.
Lösung: Saugschlauchanschlüsse überprüfen und ggf. befestigen.
 - Mögliche Ursache: Saugschlauch defekt/undicht.
Lösung: Saugschlauch ersetzen oder kürzen, um beschädigte Stelle zu entfernen.
- **Befüllte Sprühflasche sprüht kein Medium oder sprüht unsauber.**
 - Mögliche Ursache: Steigrohr und/oder Sprühkopf sind verstopft.
Lösung: Verstopfte Bauteile reinigen oder austauschen.
 - Mögliche Ursache: Sprühflasche mit mehr als 400 ml Medium befüllt und somit kein/nicht genügend Arbeitsdruck vorhanden.
Lösung: Arbeitsdruck entweichen lassen, Sprühflasche entleeren.
- **Luft- oder Mediumaustritt aus der Sprühflasche, obwohl sich die Sprühflasche in Ruheposition befindet.**
 - Mögliche Ursache: Sprühflasche nicht zuge dreht.
Lösung: Sprühflasche durch festdrehen der Überwurfmutter verschließen.
 - Mögliche Ursache: Ventildichtung defekt.
Lösung: Undichtes Ventil austauschen oder Sprühflasche entsorgen. Prüfen, ob das verwendete Medium zur Verarbeitung in diesem Produkt geeignet ist.
- **Auffällige und ungewöhnliche Geräuschentwicklung beim Befüllen der Sprühflasche.**
 - Mögliche Ursache: Zylinderdichtung ohne Schmierung.
Lösung: Die Füllstation über den eingebauten Schmiernippel abschmieren (siehe Punkt 7). Wir empfehlen Long Life Montagefett. Die Füllstation während des Abschmierens in Ausgangsstellung und am Druckluftnetz angeschlossen lassen. Wiederholen Sie den Vorgang nach Gebrauch ein weiteres Mal, bis die Geräuschentwicklung verschwunden ist.

10. Gewährleistungsbedingungen

Grundlage für alle Gewährleistungsansprüche ist die komplette Füllstation und der Kaufbeleg. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung der Füllstation entstehen, unterliegen nicht der Gewährleistung.

Bei Fragen bitten wir Sie um Angabe der Typenbezeichnung bzw. der Artikelnummer der Füllstation.

- Entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen erhalten Sie bei allen Produkten eine 24-monatige Gewährleistung auf Material- und Fertigungsfehler.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind:

- Verschleißteile.
- Schäden durch eigenmächtige Veränderungen.
- Schäden durch nicht vom Lieferanten freigegebene Medien.
- Schäden, hervorgerufen durch unsachgemäßen Gebrauch.
- Schäden, hervorgerufen durch mangelnde Wartung.
- Schäden, hervorgerufen durch Verschmutzungen.
- Schäden, hervorgerufen durch nicht aufbereitete Druckluft.

Wenn Gewährleistungsansprüche gestellt werden, muss sich die Füllstation im Originalzustand befinden.

11. Adresse

Im Servicefall steht Ihnen Ihr Händler zur Seite oder wenden Sie sich bei Bedarf an folgende Adresse:

Fa. Spiral Reihls & Co. KG,
Werkzeug- und Maschinenhandel; Heizwerkstraße 1 1230, Wien
Telefon: +43 (1) 60 108 - 0
E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: chemie@spiral.at

Hinweis: Technische Änderungen behalten wir uns vor. Abbildungen können vom Original abweichen. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung